


CLASSIC DRIVER

 More than **2.000** trucks & trailers and **500** cars



1988 Porsche 944 - Turbo Cup

Turbo Cup

Price	USD 107 895 EUR 89 000 (listed)	Drive	LHD
Year of manufacture	1988	Interior colour	Black
Mileage	16 275 km / 10 113 mi	Condition	Used
Gearbox	Manual	Location	
Number of seats	1	Fuel type	Petrol
Number of doors	2	Exterior colour	White
Performance	191 kW / 260 PS / 257 BHP	Car type	Coupé
Drivetrain	2wd		

Description

* Fahrzeugstandort: Bovenden,

Chassis Nr. WP0AA0954JN165070

Motor Nr. M44/52 47J00404

Ab Werk leichter Rennwagen

Nummer 10 von 39 von Weissach handgefertigt für die Rothmans Cup Serie

Von Ludwig Heimrath unterstütztes Teamcup-Auto

Lackiert in Alpinweiß

Besitz- und Renngeschichte bis 1988 dokumentiert, enthält auch PCA-Artikel

Wundervoller Porsche, der für Oldtimer-Rennen geeignet ist

4-Zylinder-Reihenmotor mit Turboaufladung (Viertakt)

Höchstgeschwindigkeit: 260 km/h

Porsche sprang Ende der 1980er Jahre mit seiner 944 Turbo Cup-Serie in die Welt der "Spec Racer" ein, die häufig große Rennen in Deutschland, Frankreich, Südafrika, den USA und Kanada unterstützte. Diese Rennen, bei denen oft bekannte Rennfahrer am Steuer saßen, erwiesen sich als äußerst beliebt, und die von Rothmans gesponserte kanadische Serie, die drei Jahre lang lief und erhebliche Geldpreise bot, wurde sogar im nationalen Fernsehen übertragen.

944 Turbo Cup-Fahrzeuge wurden im Porsche-Werk in Weissach von Sunroof-Delete Coupes handgefertigt. Um das Gewicht zu reduzieren, wurden alle für den Rennsport als unnötig erachteten Teile entfernt. Die abisolierte Karosserie wurde verstärkt und ein Matter Überrollkäfig installiert. Porsche baute eine vordere Federbeinstrebe ein, verbesserte die Federung, fügte eine Lenkung mit schnellerem Übersetzungsverhältnis und eine Rennkupplung hinzu, verstärkte Getriebe und Hinterachsen und installierte ein Hochleistungs-Sperrdifferential. Porsche fügte einen Getriebekühler, Bremsen des 928 S4, ein Bremskühlungskit und ein fahrgesteuertes ABS hinzu. Es gab einen Recaro-Rennsitz mit Shroth-Gurt, zwei Zündschalter, einen Feuerlöscher, eine Glasfaserhaube und 16-Zoll Magnesium "Telefon" Räder. Das 1988 Cup Auto hatte einen größeren KKK Turbolader und einen Magnesium Ansaugkrümmer und Ölwanne. Der überarbeitete Motor ermöglichte eine maximale Drehzahl von 5.800 U / min. Die Leistung wurde mit 250 PS angegeben, genau wie beim serienmäßigen 944 Turbo S - aber der Cup-Motor konnte für weit über 300 PS "gechipt" werden. Mit einem um bis zu 600 Pfund reduzierten Gewicht waren diese Autos in der Lage, 170 Meilen pro Stunde zu erreichen.

Dieses wunderschöne Auto in Alpinweiß soll das 10. von 39 Exemplaren gewesen sein, die für das Rothmans Cup-Programm gebaut wurden. Es war eines von zwei Autos, die Heimrath-Porsche in der Rothmans Turbo Cup-Serie eingesetzt hat. Das erste Auto, JN165061, wurde unter der Nummer 7 von Teambesitzer Ludwig Heimrath, einem Porsche-Händler und bekannten Deutsch-Kanadier, dessen Rennkarriere fünf Jahrzehnte umfasste, eingesetzt. Als er an der Rothmans Turbo Cup-Serie teilnahm, war er Mitte 50.

Das zweite, dieses Auto, JN165070, trat von 1988 bis 1990 in allen drei Saisons der Rothmans Turbo Cup-Serie an. Hinter dem Lenkrad saß der 1988er-Serie saß der zukünftige kanadische Motorsport Hall of Famer Larry Caruso, der das Auto mit der Nummer 71 fuhr. In diesem Jahr würde er den 26. Platz in der Serie belegen. Für 1989 saß Caruso erneut am Steuer des Autos Nummer 71, in dieser Saison mit viel mehr Erfolg, belegte den 16. Platz in der Serie und erreichte drei Top-10-Platzierungen. Für die Saison 1990 wurde die Nummer des Autos auf 6 geändert, wobei Bill Smilovsky die Fahreraufgaben übernahm und schließlich in diesem Jahr den 17. Platz in der Serie belegte.

Nach der Beendigung der Rothmans Turbo Cup-Serie im Jahr 1990 wurde dieses Auto an einen Arzt in Connecticut verkauft. Es sollte in seinem Besitz bleiben, bis der frühere Fahrer Larry Caruso das Auto um 2013 erwarb. Das Auto wird jetzt aus einer Privatsammlung angeboten und wird von Besitz- und Renndokumentationen aus dem Jahr 1988 begleitet. Es wäre ideal für PCA- und Oldtimer-Rennen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Auto keine Logbücher aus der Zeit enthält, als es in der Turbo Cup-Serie eingesetzt wurde.

Factory lightweight race car; no. 10 of 39 hand-built by Weissach for the Rothmans Cup series

Ludwig Heimrath-backed team cup car, finished in Alpine White

Accompanied by ownership and racing history back to 1988; also includes PCA articles

Wonderful Porsche eligible for vintage racing

Porsche jumped into the "spec racer" world in the late 1980s with its 944 Turbo Cup series, which often ran in support of major races in Germany, France, South Africa, the United States, and Canada. These races, which often featured well-known racing drivers behind the wheel, proved extremely popular, and the Rothmans-sponsored Canadian series, which ran for three years and offered substantial cash awards, was even ...

----powered by two S

Gassmann GmbH



Title Mr

First name Zentrale

Last name Gassmann

Alte Bundesstraße 48

37120 Bovenden

Germany

Phone +49-55182020

Fax +49-55182285

<http://www.gassmann-gmbh.com>

<https://www.classicdriver.com/en/car/porsche/944/1988/814903>

© Classic Driver. All rights reserved.